

Johann Fr. Andresen in Leipzig. Graz 19. Dezbr 1870.
I. N. 160. 271

Herrn Wapflerherrn.

Sehr geehrte Herr Ed. Fink. Erzherzog. Official in Wien ersucht ich
das Gütige in Auftrage für Ihre Ausgaber der Anbei-
ten der Hin, also im Manuscripte in einer kurzen Lebens-
beschreibung im Drucke haben und die Druckkosten zu
bestimmen.

Ich habe alle meine Arbeiten in meinem Lotteriedruck
Numeren u. Perioden y. normal u. folgen die auf dem Wege
hin zu bringen, auch ist mir die Zeit u. Aufträge so wie mich
fortschreit zu verstehen. Ich ist die Arbeiten bereits in
4 Perioden mitteilte.

In Ihre Ausgaber mein die Anzeigen der größten
Arbeiten y. Ich so waren ich habe mich bemüht zu geben,
und würde mich 335 Blätter zu zeigen und was ich für
unpersönlich u. auch nicht loslassen ~~werden~~ in dem Drucke.

Ich, Johann Lessing Anzeigenmeister in Marburg, Mitglied der
k. k. Academie in Wien, y. v. Antikarischer Direction und bey
Lloyd zu Triest u. von der Landeschaft Professor in Graz.
Ich bin meine unmittelbaren Vorfahren wurden in Japan
1798 am 4^{ten} August in Wien geboren

Ich nehme nun die allgütige Anweisung an die
unsern Zeit. Im Jahre 1813 wurde ich nach dem Tode
in zwar dem Königsberger Hofe bei einem mittelwichtigen
Künstler Carl Seppardin nicht gute Anweisung erhalten.
Kunstmuseum ich nach meinem Tode zu dem K. Hof.
Antiken Cabinets Zimmerer u. Kupferstecher Jos. Georg
Mausfeld. mir aber so nicht befandenen über in vielen
Anweisung sehr gut erhaltenen Museum der mein gemaltigsten
Tun tun nun Königsberger Hofe ^{Wieder} ^{aus} ^{dem} ^{selben} ^{Ort}
mir gute Anweisung über die bildende Kunst u. was davon
4 Jahre bis zu seinem Tode u. des seinen Leitung.

Das ist ein Zeit von u. beinahe ein halbes Jahrhundert
Aufsicht u. von dem die ich zu meiner Betreuung.
Es mich zu gefallen wie selbst in den Händen
so zu sprechen ich nicht nur ^{von} ^{den} ^{Handen} ^{des} ^{selben} ^{Ort}
Lagerung nicht mit mir die folgende Hofe in den
welche unter dem Namen u. in den Jahren
nach dem Tode.

Ein Gesellschaft der Zimmerer in der Akademie u. der
Hofe Anweisung mit dem Hofe in den Hofe
nach dem Tode für die Zeit u. der Hofe
in der Hofe in den Hofe.

In der 4 Periode umfassen zu vielen Ausgabem
 sein Armbruster, Artaman, Molo, Müller, Huttgard, Drag
 Leipzig etc etc viele Leinwandgemalte Vignetten Portraits in
 Kupferstein.

Für ein Haasische Ausgabe Kupf. Gallerie in Wien, Lieferant
 B. Schiller, für Ed. Gruesz Raczinsky in Posen. 12 Kupf. Lieferant
 zu Quartet Sommer. Vorne in dem 4 ^{Paris} Lden. 60 Portraits.
 groß in Klein Sommer unbes. vielen Almusacettschlitzen
 für Leo in Leipzig, in für ein Vesta. Rocher, in Wien. ^{unbes. in} ^{unbes. in}
 unbes. unbes. Vignetten in Silber unbes. kleinen Vignetten.

In der III^{ten} in III Periode wurden mir aus Schiller größtem
 Sommer in Infult zu fünf unbes. in in dem Wunden
 zu neuen Kupf. Lieferant in der fünf unbes. Lieferant.

- a 4 Leinwandgemalte. Gruesz Sommer, zu Dr. Pohl's Lieferant in
 1 Ansicht Kupf. auf Lustschloß (Brasilien)
 2 Bucht in Aussicht auf Rio Janeiro ^{immer Lieferant}
 3 Ansicht von der Innern neuen Stadt. 7" fol. 12 1/2" breit
 4. Ans. Leinwandgemalte Mitte mit Haupt Gegend Gubern. Haupt pfanne
~~Ansicht auf Lustschloß~~ ^{immer Lieferant}
~~Ansicht auf Lustschloß~~ ^{immer Lieferant}
 Kupf. in ^{Halbblätter} ~~Ansicht auf Lustschloß~~ ^{immer Lieferant} auf Kadlick, Papier Prag
 für Engel der dem Lieferant Lieferant fol. Sommer. 14 1/2" fol. 10 1/2" breit
 von japanischen Gernie unbes. Lieferant an mich.

e. Christi Himmelfahrt. 11^{1/2} f. 7^{1/2} b.
für ein Kupfer der Michaelarissen in Wien von
Pörrer. in Kupfergr.

d. König Philipp v. Spanien & II. fünf aufblasen tief
gefüllt auf einer Fundamentierung von St. Jergen
zu. Sommer. 12^{1/2} f. 14^{3/4} b.

c. Geschichten für Wunderer Auflegen: Das Leben Christi
Christus auf dem Marter von Richter
Christus auf dem Ölberge von Coreggio.
Christus Familie in der Kufe von Guido Reni
Hochzeit in Canaan von Paolo Veronese
Christi Geburt von Coreggio.
Grablegung Christi von Rafael. S.
6^{3/4} f. 5^{1/2} b.

Kupfer in Kupfergr.

f. Rudolf von Habsburg der König von der Pfalz verlobung
mit der Prinzessin des Herzogthums Lothringen Caroline
Auguste. Gemmalt von Peter Tendi. Verlay unbekannt
7^{1/2} f. 11^{1/2} b.
Wiener Kunstvereinblätter.

g. Sin Heimkehr im Sturm von Friedr. Gauermann
14^{3/4} f. 18^{1/2} b.

h. Sin Erste. Kupfergr. von Joh. Gauermann
15^{1/2} f. 18^{1/2} b.

i. Sin beiden Tescari. von Hayer
17^{1/2} f. 24^{1/2} b.

Das k. k. Oesterreichische Familienbild 15^{1/2} f. 22^{1/2} br.
unter dem Titel: Familienvereinigung. 1835.

ausgegeben von dem Verleger Peter Fendt,
jetzt zu haben bei H. Neumann in Wien.

Der Abdruck kostet bei ^{empfang} 200 Abt. 20 fl. und von
dem Leichter 30% Conv. m. jetzt mit unbek.

Dieses sind wir in glücklicher Erinnerung die
Arbeit für Herrn Fabrikant, Talbot, Schenck
und in der Erinnerung und in der Erinnerung in
den Jahren Arbeit in der Arbeit der Arbeit
so will ich Herrn und die Arbeit der Arbeit
mit Freude.

Vom Jahr 1852. habe ich ^{mit} dem Herrn
allein ^{ausgegeben} ~~ausgegeben~~ in der Arbeit
für die Arbeit und in der Arbeit der Arbeit
vollständig beflissen. Aus dem Jahr ich für
den Herrn von Herrn Herrn, in der
gewanten Zeit. Auf dem Jahr in der Arbeit
ausgegeben. Die Zeit beträgt sich auf bei 100 Abt.

Wenn die Ausgabe sich in manchen Leistungen

über Kunst u. Künstler den zugehörigen Zeit
in Betrachtung zu setzen u. Grundsätze ^{aus demselben} zu entwickeln
kann ich nur annehmen, daß ich wohl mehr
dieser Grundsätze kennen gelernt habe, wenig
oft in Gesellschaft war; jedoch ^{in dem} über jene
Winken nach Denken nicht mehr zu kommen,
da ich kein Logosprinzip kenne. Jedoch
in der Mithraszeit in meine Zeit fällt, werden
ich wohl beibringen können. Es kommt nun
auf die Sprache an die uns hier interessiert wird.
Daß, der Verfasser in Betrachtung der griechischen
Künstler in vielen Hinsichten nicht unrichtig war
als in der Thatzeit, ist nicht zu bezweifeln. So sind
z. B. die Künstler in Rom unter Oberbeck, Pöck
Reinhart, Cappel etc. etc. ganz anders ^{als in der}
jetzigen Generationen worunter wenig meine Sose
ausgeht. Grundsätze sind sie die Sose der
Künstler sind nicht zu missen. Ich finde sie elegant,
gründlich, u. durch u. durch modern, u. in der Kunst
nach demselben sind sie nicht anders Künstler sind.



Der sehr ehrenwürdigen Frau wie ich sehr mit Dank
in demselben begünstigen so erübrigt für die
mit dem Munde in die Klänge sein?

Wird man die Frau Hartung und diese Zeit
mit dem Herrn Königreich übergeben, so würde
ich sehr Sie so bewilligen können in die
Frau Hartung und zu können in die
bewilligen

Enthalten der Frau Hartung wie man die Frau
zu gütig und lieb und gut so wird es
mit sehr begünstigen sein, bei für Frau
mit allen Göttern

Gn.

bewilligen

Joh: Lapsini

Streichel bewilligen
Frau Hartung

Graz Obmeyer Haus No 29.



